

Stadt
Zug

Neubau HPS und Erweiterung Schulanlage Kirchmatt
Planungs- und Projektierungskredit
[BPK-Sitzung vom 3. September 2024](#)



Planungs- und Projektierungskredit

1. Ausgangslage

Gründe für Neubau HPS und Erweiterung Schulanlage Kirchmatt

- Neubau Heilpädagogische Schule
 - Schadstoffbelastung mit Naphtalin
 - Entfernung Schadstoffe über Sanierung nicht möglich
 - Entscheid: Rückbau und Neubau HPS
- Erweiterung Schulanlage Kirchmatt
 - Ausgelastete Schulanlage inkl. Provisorien
 - Steigende Schülerzahlen mit zusätzlichem Schulraumbedarf
- Ziel: Gemeinsame und arealübergreifende Entwicklung

Planungs- und Projektierungskredit

1. Ausgangslage

Bisherige Schritte und Beschlüsse

- 29. Juni 2021: GGR-Beschluss Wettbewerbskredit
- 22. Februar 2022: Vereinbarung Campus Schulen St. Michael
- 11. März 2022: Ausschreibung Projektwettbewerb auf Simap
- 21. März 2022: BPK-Sitzung Nachverhandlung Verein Kloster Maria Opferung
- 5. Okt. 2022: Jurierung Siegerprojekt «Tsukamori», Büro Konstrukt
- 22. Nov. 2022: Präsentation BPK Wettbewerbsergebnis
- 2023 bis 2024: Verbindliche Regelung Finanzierungsbeitrag Kanton
- 2. Juli 2024: Bericht + Antrag Planungs- und Projektierungskredit

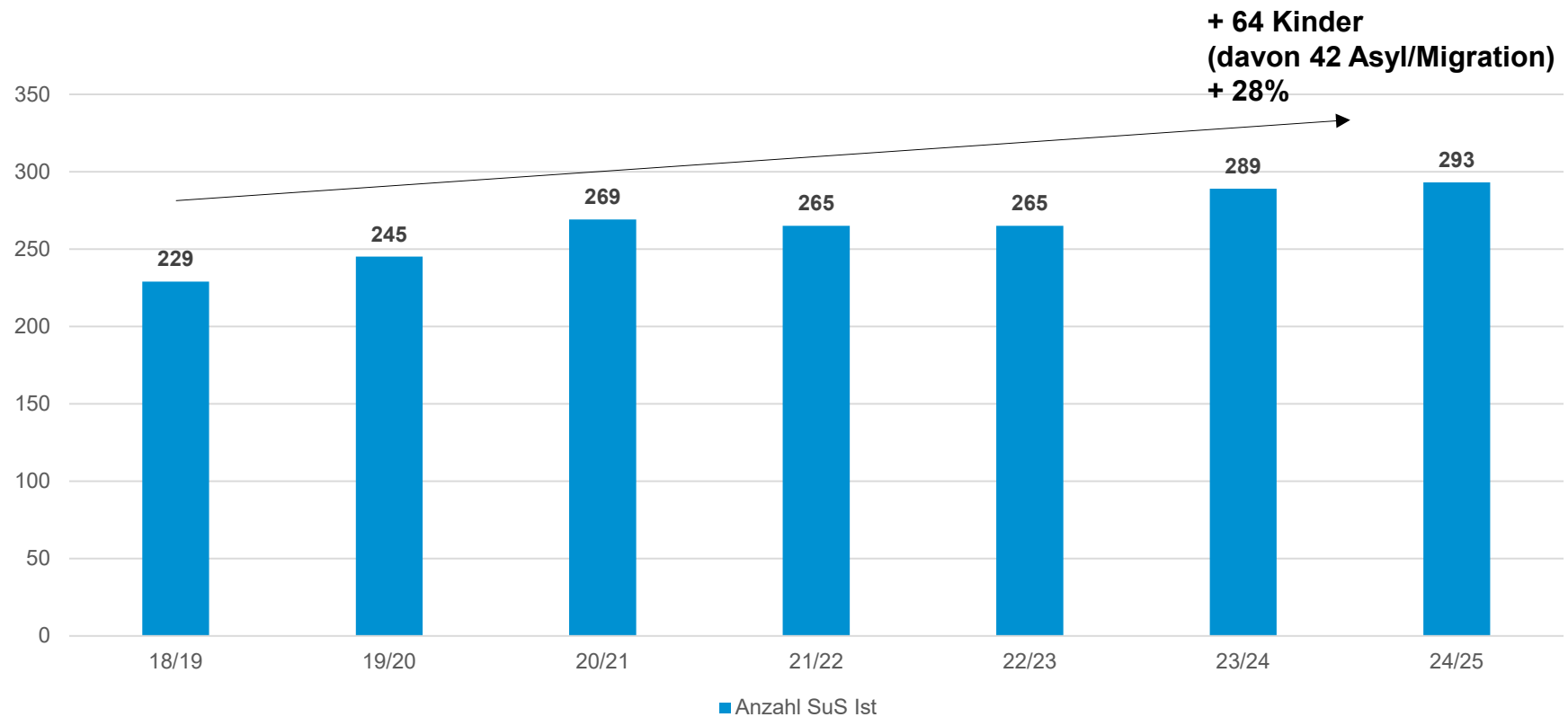
Planungs- und Projektierungskredit

2. Schulkreis Zentrum und Schule Kirchmatt

Schulkreis Zentrum SJ 2023/24								
Burgbach	Daheim	Gimenen	Grünring	Hänggeli	Kirchmatt	Tagesschule	HPS	
0 KG	2 KG	1 KG	2 KG	2 KG	1 KG	0 KG	2 KG	
6 PS	0 PS	1 PS (MK)	0 PS	2 PS	16 PS	3 PS (MK)	5 PS/OS/WS	
8 Klassen		25 Klassen				3 Klassen		7 Klassen
KG = Kindergarten, PS = Primarschule, MK= Mischklasse, OS = Oberstufe, WS = Werkstufe								

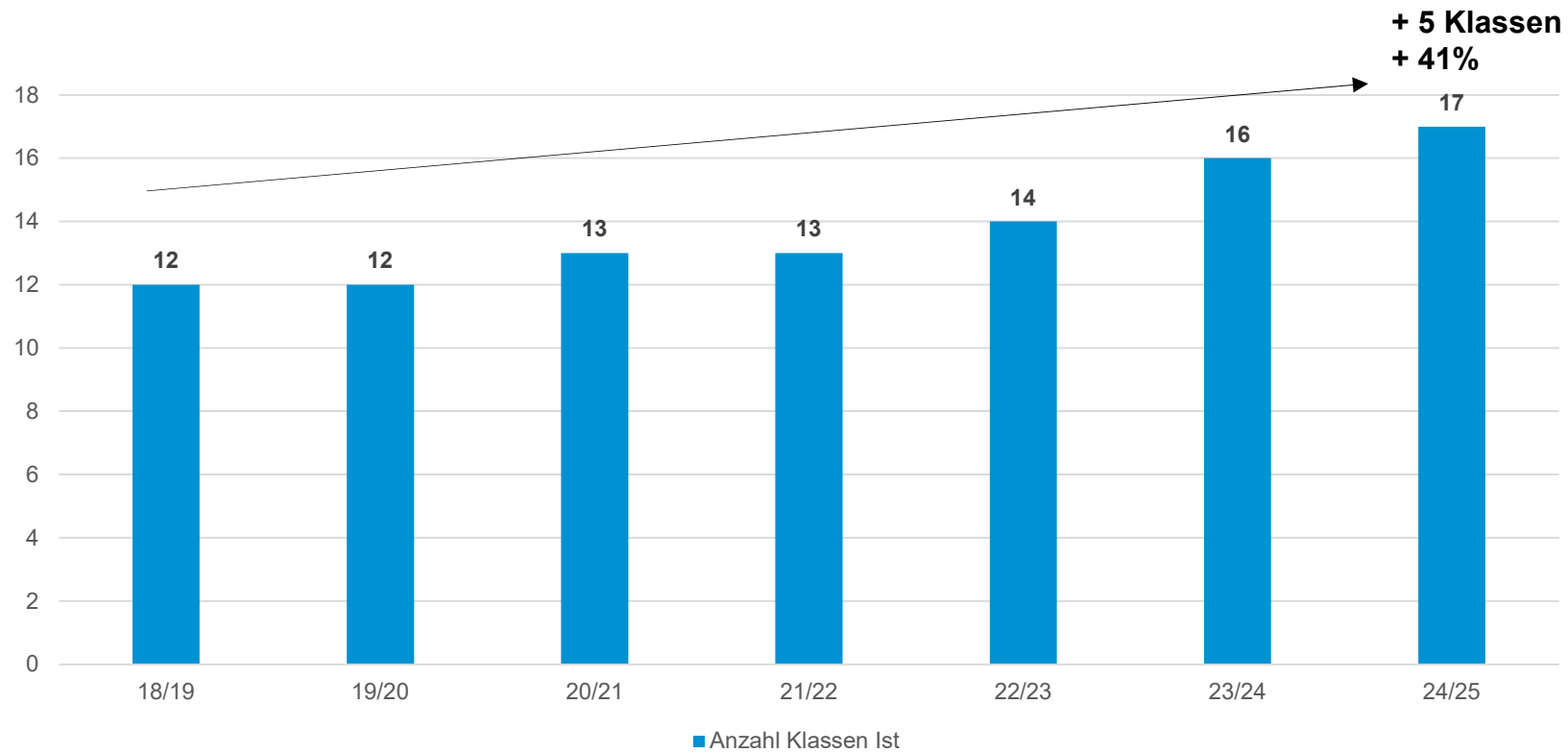
Planungs- und Projektierungskredit

2. Schule Kirchmatt Schülerzahlen



Planungs- und Projektierungskredit

2. Schule Kirchmatt Anzahl Klassen



Planungs- und Projektierungskredit

2. Schulkreis Zentrum und Schule Kirchmatt

Warum mehr Kinder und Klassen?

- Asyl und Migration: + 42 Schülerinnen und Schüler
- Klassengrößen: Dezentrales Quartierschulhausprinzip. Weniger Klassen bedeutet weniger Spielraum bei Zuteilung je nach Anzahl Schüer pro Jahrgang.

Planungs- und Projektierungskredit

3. Gemeinsame Planung mit Schulen St. Michael

- Neubau PH Zug inkl. Dreifachsporthalle
 - Eigentümerin Schulen St. Michael AG
 - Baugesuch ist eingereicht und in Bearbeitung
- Vereinbarung mit Stadt Zug vom 22. Februar 2022
 - Nutzung heutige PH-Gebäude für Betreuung
 - Feste Nutzung einer Sporthalle im Neubau PH Zug
- Heutige Gebäude PH Zug (denkmalgeschützt)
 - Stiftung Schulen St. Michael ist und will Eigentümerin bleiben
 - Mietvertrag mit Stadt Zug (analog heutige Situation mit Kanton Zug)

Planungs- und Projektierungskredit

4. Beteiligung Kanton an Neubau HPS

Leistungsvereinbarung mit Kanton

- Mit der Heilpädagogischen Schule HPS erfüllt Stadt Zug seit 1968 den sonderpädagogischen Bildungsauftrag des Kantons
- Zwischen Stadt und Kanton besteht eine Leistungsvereinbarung.
- Im Rahmen der Leistungsvereinbarung entrichtet der Kanton pro Schüler/in jährliche Pauschale an Stadt Zug
- Die Leistungsvereinbarung wird jeweils für fünf Jahre abgeschlossen, letztmals 2023 bis 2027

Nachträgliche Korrektur: Die Leistungsvereinbarung wird jeweils für drei Jahre abgeschlossen, letztmals 2023 bis 2025

Planungs- und Projektierungskredit

4. Beteiligung Kanton an Neubau HPS

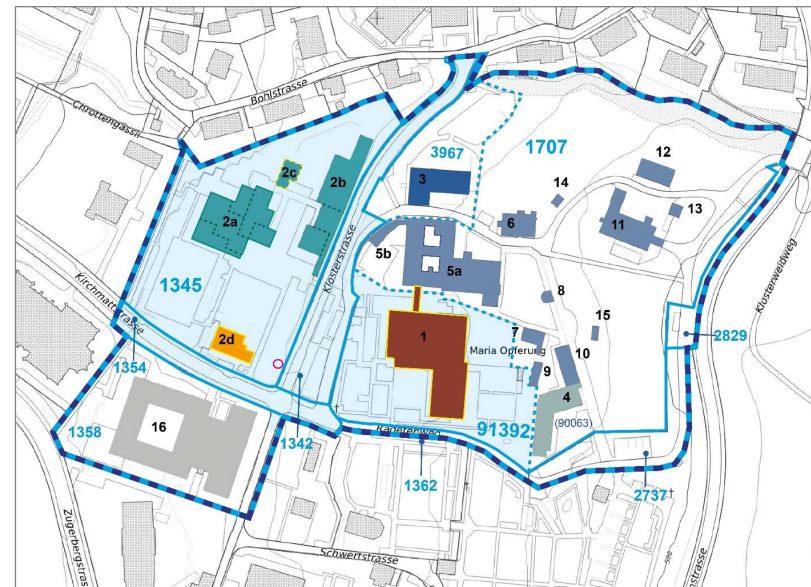
Beteiligung Kanton an Investitionskosten HPS

- Der Kanton wurde von Beginn in die Planung resp. den Wettbewerb für den HPS-Neubaus HPS eingebunden und konnte seine Belange einbringen.
- Mit Inbetriebnahme HPS-Neubau wird die Leistungsvereinbarung angepasst resp. erhöht.
- Der Kanton beteiligt sich anteilmässig an den Investitionskosten für den Neubau HPS sowie die Kosten für die Provisorien.
- Gesetzliche Grundlage ist das per 1. Januar 2024 in Kraft getretene kantonale Gesetz über Leistungen für Menschen mit Behinderung und Betreuungsbedarf LBBG.

Planungs- und Projektierungskredit

5. Projektwettbewerb

- Einstufiger, anonymer Projektwettbewerb im offenen Verfahren
- Wettbewerbsperimeter: Schulanlagen HPS und Kirchmatt; Kloster- und Kirchmattstrasse (oberer Teil)
- Teilnehmende: 16 Planungsteams
- Jurierungen: 25. August + 5. Oktober 2022
- Siegerprojekt «Tsukamori» (einstimmig)



Planungs- und Projektierungskredit

5. Projektwettbewerb

Zusammensetzung Wettbewerbs-Jury

Sachpreisgericht	Fachpreisgericht
Eliane Birchmeier, Vorsteherin Baudepartement Vroni Straub, Vorsteherin Bildungsdepartement Paul Knüsel, Leiter Abteilung Hochbau Christian Weber, Leiter Abteilung Immobilien	Marco Graber, Architekt, Zürich Luca Selva, Architekt, Basel Jakob Steib, Architekt, Zürich Sibylle Aubort Raderschall, Landschaftsarchitektin Ignaz Voser, Mitglied BPK Anne Pfeil, Stv. Stadtarchitektin
Experten Stadtschulen Zug, HPS, SEB, kantonale Bildungsdirektion, Pro Infirmis, Brandschutz etc.	

Planungs- und Projektierungskredit

5. Projektwettbewerb

Raumprogramm

Neubau HPS (KG/PS/OS/WS)	Kirchmatt (KG/PS)
Klassen-/Gruppenräume, Fachzimmer Multifunktionsräume Bibliothek Schulische Dienste/Fördern/Therapie Lehrerbereich (Vorbereitung, Sitzung, Büro) Aula/Mehrzweck Betreuung/Küche Therapiebad/Gymnastikraum Garderoben/Sanitär Neben- und Lagerflächen	Klassen-/Gruppenräume, Fachzimmer, Fachunterricht, Multifunktion/Lernatelier, Bibliothek Schulische Dienste (Logopädie, Schulsozialarbeit und Schulsozialpädagogik) Lehrerbereich (Vorbereitung, Sitzung, Büro) Garderoben/ Sanitär Neben- und Lagerflächen > Im Grundsatz gilt es, die in Container ausgelagerten Schulnutzungen im bestehenden Schulhaus und in den Erweiterungsneubauten unterzubringen.

Planungs- und Projektierungskredit

5. Projektwettbewerb

Siegerprojekt «Tsukamori»:

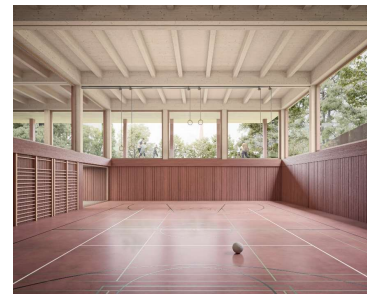
- erfüllt Anforderungen und Bedürfnisse von HPS und Stadtschulen
- überzeugt als kompaktes Gebäude mit einer übersichtlichen, leicht fassbaren internen Organisation
- weist hohe Nutzungsflexibilität für künftige Entwicklungen auf
- fügt sich städtebaulich und architektonisch überzeugend in die ortstypischen Strukturen ein



Planungs- und Projektierungskredit

5. Projektwettbewerb

Neubau HPS zeigt sich als kompakter, übersichtlicher Solitärbau



Planungs- und Projektierungskredit

5. Projektwettbewerb

Erweiterung Kirchmatt mit zwei Ergänzungsneubauten:

- Ersatzneubau anstelle Hauswartwohnung
- neue Unterrichtsräume unter bestehendem Hartplatz (Hartplatz ein Geschoss angehoben)



Planungs- und Projektierungskredit

5. Projektwettbewerb

Empfehlungen Jury für Weiterbildung Siegerprojekt

Vernetzung und Erschliessung	Präzisierung Arealvernetzung mit Überarbeitung und Klärung Ankunftssituationen (u.a. mit Verkehrsplaner)
Topografie	Überprüfung Geländeanschlüsse, insbesondere im Bereich Kloster und des angehobenen Hartplatzes Kirchmatt
Aussenraum	Disposition, Lage und Ausformulierung Freiräume mit Blick auf Nutzende und Baumbestand
Raumprogramm	Räumliche Optimierungen und Feinabstimmung Raumprogramm zugunsten einer idealen Nutzbarkeit Überprüfungen räumlich-funktionale Zusammenhänge mit Blick auf Schulbetrieb

Planungs- und Projektierungskredit

6. Projektierung

Nächste Schritte im Rahmen der Projektierung

- Weiterbearbeitung und Projektierung Siegerprojekt «Tsukamori»
- Ergänzung Schulanlage Kirchmatt um 3 zusätzliche Klassenzimmer
- Projektierung Provisorien (GS 1351)
- Optional: Prüfung zusätzliche Lagerräume für Kulturgüter

Planungs- und Projektierungskredit

7. Kosten und Termine

Planungs- und Projektierungskosten (Phase 3):

BPK	Bezeichnung	CHF	%
291	Architekt und Baumanagement (SIA 102)	1'440'000.00	50.5
292	Bauingenieur (SIA 103)	280'000.00	9.8
293	Elektroingenieur (SIA 108)	185'000.00	6.5
294/295	HLKS Ingenieur (SIA 108) inkl. Fachkoordination MSRL	380'000.00	13.3
296	Spezialisten (Geologie, Bauphysik, QS- Brandschutz, etc.)	125'000.00	4.4
296.5	Landschaftsarchitekt (SIA 105)	210'000.00	7.4
524	Baunebenkosten	140'000.00	4.9
601	Reserven	90'000.00	3.2
	Gesamt inkl. MWST	2'850'000.00	100.00

Planungs- und Projektierungskredit

7. Kosten und Termine

Aufteilung Planungs- und Projektierungskosten auf Objekte:

	Objektbezeichnung	In CHF.
0026.0	Klosterstrasse 2a: Ersatzneubau HPS	1'500'000.00
0026.1	SH Kirchmatt: Erweiterungsneubau und Sanierung	900'000.00
0026.2	SH Kirchmatt: Schulprovisorien	450'000.00
	Planungs- und Projektierungskredit	2'850'000.00

Planungs- und Projektierungskredit

7. Kosten und Termine

Grobkostenschätzung im Rahmen Projektwettbewerb:

- Gesamtkosten CHF 43.9 Mio. inkl. MWST (ohne BKP 9 Ausstattungen)
- davon Anteil Neubau HPS CHF 30.7 Mio.

Nicht enthalten:

- Mietkosten Schulprovisorien (CHF 12 Mio.)
- zusätzliche 3 – 4 Unterrichtsräume (CHF 8.5 Mio.)

> Vertiefte Prüfung SUS-Prognosen Schulkreis Zentrum resp. Schulhaus Kirchmatt – u.a. unter Berücksichtigung Entwicklung Zahlen Asyl/Migration für Entscheid zusätzliche Erweiterung Unterrichtsräume Schule Kirchmatt

Planungs- und Projektierungskredit

7. Kosten und Termine

Terminplan und nächste Schritte

Termine	Bemerkung
3. September 2024	Bau- und Planungskommission
16. September 2024	Geschäftsprüfungskommission
20. Oktober 2024	Grosser Gemeinderat
Q4-2024	Fachplaner-Submission und Start Projektierung
17. Juni 2025	Objektkredit: Bericht und Antrag Stadtrat
16. September 2025	Objektkredit: Grosser Gemeinderat
30. November 2025	Objektkredit: Volksabstimmung
Frühlingsferien 2026	Umzug und Inbetriebnahme Provisorien
April 2026	Baustart Kirchmatt
April 2027	Baustart HPS
SJ 2028/29	Inbetriebnahme Kirchmatt
SJ 2029/30	Inbetriebnahme HPS